

PRESSEMITTEILUNG

„METAMORPHOSEN“

ARBEITEN VON RALF KLEINE

13. März bis 6. Juni 2021

**Eröffnungsnachmittag am Samstag den 13. März von 14 - 18 Uhr
mit Rahmenprogramm**

Der Bildhauer Ralf Kleine lebt und arbeitet in Berlin.

Einige seiner beeindruckenden großformatigen Werke im Außenbereich sind dem Schlossinselbesucher bereits seit Mai 2020 bekannt, wo sie ihren Platz auf der idyllischen Schlossinsel, als Vorboten des nicht stattgefundenen Skulpturenparkes im vergangenen Jahr, bezogen haben.

In sich ruhende Figuren, die der Formensprache der klassischen Antike entlehnt scheinen, verströmen Gelassenheit und Größe. Sie scheinen ihre inneren Welten zu reflektieren – gleichzeitig sind diese Kunstwerke auch kommunikativ, nehmen Kontakt mit dem Betrachter auf, fordern auf zum ‚Inneren Dialog‘

Sie verbinden sich mit der Umgebung und sind wunderbar eingebettet in das Natur- und Gebäude Ensemble, als hätten sie nie woanders gestanden.

(„Große Sitzende“ Bronze, Höhe 120 cm, „Relief Figur“ Bronze und Cortenstahl Höhe 160 cm)

Nun zeigen wir auch in den Innenräumen der Galerie weitere Arbeiten des Künstlers in unterschiedlichen Techniken. In Kleiner Formensprache schwingt auch hier die klassische Figur, die sich mit modernen Elementen vereint.

Arbeitsspuren, Schroffheit und Belassenes im Material verbinden sich mit sensiblem Ausdruck und verletzlicher Form.

„Weiblichkeit“ und „weibliche Form“ ist zentrales Motiv, das vom Bildhauer Ralf Kleine immer wieder neu interpretiert und in zuweilen farbig gefassten Arbeiten, oftmals serielle Unikate aus Bronze und Polymergips, ausgedrückt wird.

Seine Werke bewegen sich zwischen Fantasie und Wirklichkeit, figürlich ausformulierte Körper, Gesichter und Haltung verbinden sich mit zurückgenommenem Ausdruck.

Aufgebrochene Strukturen, die zerklüftete Oberflächengestaltung einiger Werke thematisiert Verletzlichkeit und deutet auf Vergänglichkeit hin, verbindet sich zu Geheimnisvollem, Mystischem. Wie beispielsweise in der Gegenüberstellung „Schwarzer Rabe –weiße Taube“ eine

etwa 130 cm hohe Installation zweier Vogelfiguren auf Cortenstahlsockeln, die die Bipolarität unserer Welt aufgreift und hinterfragt.

In weiteren Arbeiten des Berliner Künstlers begegnen uns männlicher Akt, Tierdarstellung und Kleinskulptur.

Ergänzt wird die Schau mit Wandreliefs des Künstlers.

Rahmenprogramm zum geplanten Eröffnungsnachmittag* zwischen 14 und 16 Uhr

Begrüßung:

Heike Döpke, Bürgermeisterin der Stadt Barmstedt

Einführung in die Kunstaussstellung:

Karin Weissenbacher, Leitung GALERIE•ATELIER III

Rahmenprogramm | Musik:

Die Hamburger Musiker, Sopranistin **Linda Joan Berg** und Pianistin **Daria Marshinina** am hauseigenen C. Bechstein Klavier im Dialog zur Kunst.

Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN

Am Dienstag, den 9. März 2021 um 14:30 Uhr

in die

GALERIE•ATELIER III

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und ebenfalls um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Beigefügt:

- 1) Einladung zur Vernissage pdf
- 2) Pressemitteilung pdf
- 3) Bildmaterial im Anhang

Bei Rückfragen: Karin Weissenbacher, Galerie • Atelier III 04123 – 3026

Inselbüro der Stadt Barmstedt

Tourismusbüro der Stadt Barmstedt Frau Del Alamo Paredes/Marcel Holz 04123/ 68139

weitere Informationen: www.galerie-atelier-3-barmstedt.de und in beigefügter Einladung zur Vernissage

*** Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Auflagen statt: Mund-Nasenschutz tragen und Abstandhalten.**

Aktuelle Änderungen am Programm aufgrund der Corona Richtlinien vorbehalten, sie werden ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben.